



PRESSEMITTEILUNG ■

Verabschiedung Chefarzt und Neustrukturierung des Radiologischen Instituts des Markus-Krankenhauses

Frankfurt am Main, 19. März 2008 – 25 Jahre war Prof. Dr. Hans-Joachim Hermann Chefarzt des Radiologischen Instituts des Markus-Krankenhauses. Heute wird er während eines Symposiums feierlich aus dem Amt verabschiedet.

Zum 1. März 2008 wurde das Radiologische Institut des Markus-Krankenhauses neu strukturiert. Es wird künftig als Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) für Radioonkologie/Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Radiologische Diagnostik/MRT geführt.

Für die Gesamtleitung konnte die renommierte Radioonkologin Prof. Dr. Daniela Schulz-Ertner gewonnen werden. Sie kam bereits im Juli 2007 von der Universitätsklinik Heidelberg an das Markus-Krankenhaus.

„Mit Prof. Schulz-Ertner konnten wir eine Ärztin mit einem hervorragenden Ruf auf dem Gebiet der Präzisionsstrahlentherapie und Schwerionentherapie gewinnen. Mit ihrer Fachkompetenz werden wir das Angebot der Klinik maßgeblich ausbauen können“, erklärt Bernd Weber, Geschäftsführer der Frankfurter Diakonie-Kliniken.

■ Ausblick

Das Radiologische Institut - MVZ am Markus-Krankenhaus wird künftig als Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) für Radioonkologie/Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Radiologische Diagnostik/MRT organisiert sein.

Gesamtleitung und Leitung der Radioonkologie/Strahlentherapie

Prof. Dr. Daniela Schulz-Ertner hat als Ärztliche Leiterin des MVZ die organisatorische Leitung des gesamten Radiologischen Instituts übernommen und steht der Sektion Radioonkologie/Strahlentherapie als Leitende Ärztin vor.

Leitung der Radiologischen Diagnostik/MRT

Der langjährige Leitende Oberarzt des Radiologischen Instituts, Dr. Wilfried Herrmann, wird als Leitender Arzt der Sektion Radiologische Diagnostik/MRT vorstehen.

Leitung der Nuklearmedizin

Prof. Dr. Hans-Joachim Hermann übernimmt den KV-Sitz Nuklearmedizin.

Kontakt:

Martina Garg - Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Frankfurter Diakonie-Kliniken - Ginnheimer Landstraße 94 - 60487 Frankfurt am Main
Tel. (069) 95 33 - 28 78 - Fax (069) 95 33 - 28 80
martina.garg@fdk.info - www.fdk.info



■ Rückblick

Prof. Dr. Hans-Joachim Hermann war stets Vorreiter, wenn es um die Etablierung von Innovationen ging. Seiner Initiative und seinem Ideenreichtum verdankt das Markus-Krankenhaus seinen Kernspintomographen, den Linearbeschleuniger und die bereits zweite CT-Generation.

Der Krankenhausleitung des Markus-Krankenhauses gehörte er seit 1998 als Ärztlicher Direktor an. Diese Funktion wird er nach seinem Ausscheiden aus dem Radiologischen Institut weitere zwei Jahre ausüben.

Prof. Hermann ist ein Freund der schönen Künste. Schon mit seiner ersten Frau Gisela initiierte er regelmäßige Kunstausstellungen im Radiologischen Institut. Seit 2004 kam die Veranstaltungsreihe „Kultur im Markus-Krankenhaus“ hinzu, die er mit seiner zweiten Frau Brigitta erfolgreich etablierte. Die Reihe ist inzwischen ein beliebter kultureller Treffpunkt und Ergänzung des qualitativ hochrangigen medizinischen Angebots am Markus-Krankenhaus.

■ Radiologisches Institut - MVZ am Markus-Krankenhaus

Das Radiologische Institut - MVZ am Markus-Krankenhaus zählt jährlich circa 32.000 Patienten für diagnostische Untersuchungen und circa 500 Patienten zur Strahlentherapie.

Die Frankfurter Diakonie-Kliniken sind ein Krankenhaus an drei Standorten mit zwischen den Häusern vernetzten medizinischen Kompetenzzentren im Stadtgebiet Frankfurt am Main. Das Bethanien-Krankenhaus ist ein Belegkrankenhaus mit 245 Betten, die von Belegärzten betreut werden. Das Diakonissen-Krankenhaus ist auf die Behandlung älterer Menschen spezialisiert und hat 127 Betten (102 stationär, 25 tagesklinische Plätze). Das Markus-Krankenhaus ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 503 Betten.

Kontakt:

Martina Garg - Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Frankfurter Diakonie-Kliniken - Ginnheimer Landstraße 94 - 60487 Frankfurt am Main
Tel. (069) 95 33 - 28 78 - Fax (069) 95 33 - 28 80
martina.garg@fdk.info - www.fdk.info